

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Sim1 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1815104</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Rahlens</b> Zuname		<b>Holly-Jane</b> Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Blätterrauschen</b> Titel			ID: 18151815104  Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
<b>978-3-449-21686-2</b> ISBN	<b>315</b> Seitenzahl	<b>14,99</b> Preis (EURO)	
<b>Heckner</b> Verlag	<b>Wolfenbüttel</b> Ort	<b>2015</b> Jahr	
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung	<b>Science Fiction</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: <b>14.06.2015</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Technik</b>  <b>Spannung</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: _____  Verlag Datum _____			

**Inhaltsangabe**  
 Oliver, Rosa und Iris erleben ein echtes Abenteuer. Als sie an einem gewöhnlichen Ferientag im Leseclub ihrer Buchhandlung sitzen, bekommen sie außergewöhnlichen Besuch: Collin ist 14 Jahre alt, lebt aber eigentlich im Jahr 2273. Angeblich testet er gerade ein Virtual-Reality-Spiel und ist deshalb in die Vergangenheit gereist. Zusammen geraten die Jugendlichen in eine gefährliche Zeitschleife und landen in verschiedenen Parallelwelten.

**Beurteilungstext**  
 "Blätterrauschen" ist ein Science-Fiction-Roman für Jugendliche, der in seiner Thematik in vielen Bereichen dem Vorgängerwerk "Everlasting" ähnelt. Er handelt von Freundschaft, von individuellen Teenagern und einer ungewöhnlichen Zeitreise, die zeigt, dass die Erde möglicherweise kurz vor einer großen Katastrophe steht. In 30 Kapiteln entfaltet die Autorin die Handlung mit viel Fantasie. Nachdem die drei Protagonisten Collin als Zeitreisenden aus der Zukunft kennengelernt haben, dauert es nicht lange, bis sie zusammen mit ihm zurück in seine echte Heimat aufbrechen. Schritt für Schritt erkennen sie allerdings, dass sie in so genannten Parallelwelten unterwegs sind. Hier treffen sie auch ihre Buchhändlerin aus dem Leseclub wieder, die augenscheinlich eine sehr viel größere Funktion hat, weil sie in allen Welten präsent ist und zwischen diesen koordiniert. Collin ist nämlich durch unerfahrene Quants, sogenannte Scouts, nicht sofort wieder in seine Ausgangswelt zurückgekommen. Deshalb wurden ihm drei Bodyguards hinterhergeschickt, die ihn wieder nach Hause bringen sollten. Doch zum einen haben diese Personen eigene Interessen, zum anderen ist das Zeitreisen eine heikle Technologie, die nicht immer wie geplant abläuft. Doch Cornelia, die Buchhändlerin, sorgt dafür, dass alle Jugendlichen durch ein Transit-Verfahren mit Kalibrierungs-Zwischenstopp wieder in ihr eigenes Zuhause kommen sollen. Auf Umwegen kommen sie in Collins Welt an und erfahren, dass die Menschen hier entweder als Urbanities in der Stadt mit den Vorteilen aller technischen Erfindungen wohnen oder als Forester im Wald traditionelle Lebensweisen aufrechterhalten wollen. Außerdem erfahren sie, dass eine Rückkehr in die Ausgangswelt nicht komplikationslos bleibt. Die Erde steuert nämlich auf eine Katastrophe zu. 2018 soll eine Epidemie, ähnlich der Pest zahlreiche Menschen ausrotten und die Infrastruktur komplett erneuern. Eine Rückkehr ist somit problembeladen, einmal mehr, weil sich die Jugendlichen an nichts erinnern werden. Sie geraten also in einen Wissenskonflikt, ob sie lieber in der Zukunft bleiben sollen und dort der Forschung dienen oder den Versuch starten wollen, die Erde vor der anstehenden Katastrophe zu retten.  
 Die Autorin schafft es, auf altersangemessene Art und Weise ein Szenario in der Zukunft zu entwerfen, das mit viel Spannung und Fantasie Möglichkeiten des technischen Fortschritts präsentiert und nachvollziehbare Innovationen vorstellt. Mit 315 Seiten müssen die Leserinnen und Leser allerdings ein gutes Durchhaltevermögen mitbringen und sehr offen sein für gedankliche Experimente. Nicht alle Erfindungen sind nachvollziehbar und plausibel. Dafür dienen aber die sehr unterschiedlichen Protagonisten als Identifikationsfiguren. Durch ihre sehr unterschiedlichen Charaktere, die anschaulich und deutlich gestaltet sind, erhält das Buch Qualität. Letztendlich tauchen aber viele Elemente aus "Everlasting" auf, sodass Leserinnen und Leser, die auch dieses Buch gelesen haben, sich häufig daran erinnern fühlen.